

Stadt Eupen

Sitzung des Stadtrates

7. April 2025

2. Allgemeines Richtlinienprogramm des Gemeindegremiums für die Legislaturperiode 2024-2030: Billigung

Das Gremium stellte dem Stadtrat sein allgemeines Richtlinienprogramm für die Legislaturperiode 2024 -2030 vor.

3. Kommunale Anlaufstelle für Integration: Verlängerung des Vertrags mit dem ÖSHZ Raeren zur Zusammenarbeit und Optimierung der verfügbaren Ressourcen im Bereich der Patenschaftsprojekte

Da der Vertrag der Stadt mit der DG Anfang Januar 2023 bis Ende 2025 verlängert wurde, wird auch der darauf basierende Vertrag mit dem ÖSHZ Raeren bis zum 31.12.2025 verlängert.

4. Gemeindearchive in Ostbelgien: Vorschlag des Staatsarchivs zur Verlängerung des Projekts

Das gemeinsame Projekt "Gemeindearchive in Ostbelgien" des Staatsarchivs und des Ministeriums der DG zielt auf eine Vereinheitlichung der Archivierung in den Gemeinden der DG ab.

Das Projekt, das Anfang 2023 startete, lief über 2 Jahre und umfasste die Einstellung eines „fliegenden Archivars“, um den Gemeinden bei der Archivierung behilflich zu sein.

Das Projekt betraf:

- die Vernichtung von Alt-Akten und die Übertragung von Akten an das Staatsarchiv
- die Neugestaltung der Gemeindearchive und das Vorantreiben der Digitalisierung

Kostenbeteiligung:	DG:	10.000 € pro Jahr
	Gemeinden:	6.200 € pro Jahr und Gemeinde

Weiterführung und Verstetigung des Projekts:

- Ziel: Schaffung nachhaltiger Strukturen, um eine langfristige Archivpraxis und effiziente Aktenführung innerhalb der Gemeinden zu verankern.
- Verlängerung des Projekts um insgesamt 6 Jahre
- In den ersten beiden Jahren: Neugestaltung und Digitalisierung
Kostenbeteiligung: DG: 15.000 € pro Jahr
Gemeinden: 8.900 € pro Gemeinde und Jahr
- Ab dem 3. Jahr würde die DG jährlich 16 % der Kosten tragen.
- Gemeinsam mit dem Luxemburgischen Nationalarchiv hat das Staatsarchiv einen Antrag im Rahmen eines europäischen Interreg-Projekts eingereicht. Bei Genehmigung kann das Projekt ab 2026 zu 60% durch EU-Fördermittel finanziert werden, wodurch die finanzielle Belastung der Gemeinden erheblich reduziert würde.

5. Zurücknahme der Ergänzungsverordnung vom 25. November 2024 betreffend die Einrichtung einer Vorfahrtsregelung an der Verengung Bergkapelle, Bergkapellstraße

Die Ergänzungsverordnung wurde durch den ÖDW mit der Begründung abgewiesen, dass Maßnahmen, die bereits in der Straßenverkehrsordnung festgehalten sind, nicht durch Schilder oder Markierungen verdeutlicht werden dürfen.

Aus diesem Grund wird die Ergänzungsverordnung zurückgenommen.



6. Maßnahmen zum Ausbau und zur Instandsetzung von Radinfrastrukturen: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Die Maßnahmen betreffen die untere Schulstraße, die Paveestraße und die Neustraße.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2025 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung



7. Sporthalle Judenstraße - Ersetzen der Beleuchtung der Sporthalle durch eine LED-Beleuchtung: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die veralteten Natrium- und Quecksilber-Leuchten werden aus finanziellen und energetischen Gründen durch LED Beleuchtung ersetzt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2025 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung



8. Erstellung einer hydrologischen und hydraulischen Studie für ein Teileinzugsgebiet der Weser: Genehmigung des Lastenhefts und der Vergabeart

Das Projekt betrifft die verschiedenen Teileinzugsgebiete der Oberstadt (Favrunbach, Schimmericherbach und Haasbach), die über den Stadtbach in Richtung Weser fließen.

Ziel ist die Erhebung wesentlicher Daten zu Abflussmengen und Niederschlagsverhalten sowie die Identifikation von Maßnahmen zur Reduktion des Hochwasserrisikos in allen drei Einzugsgebieten.

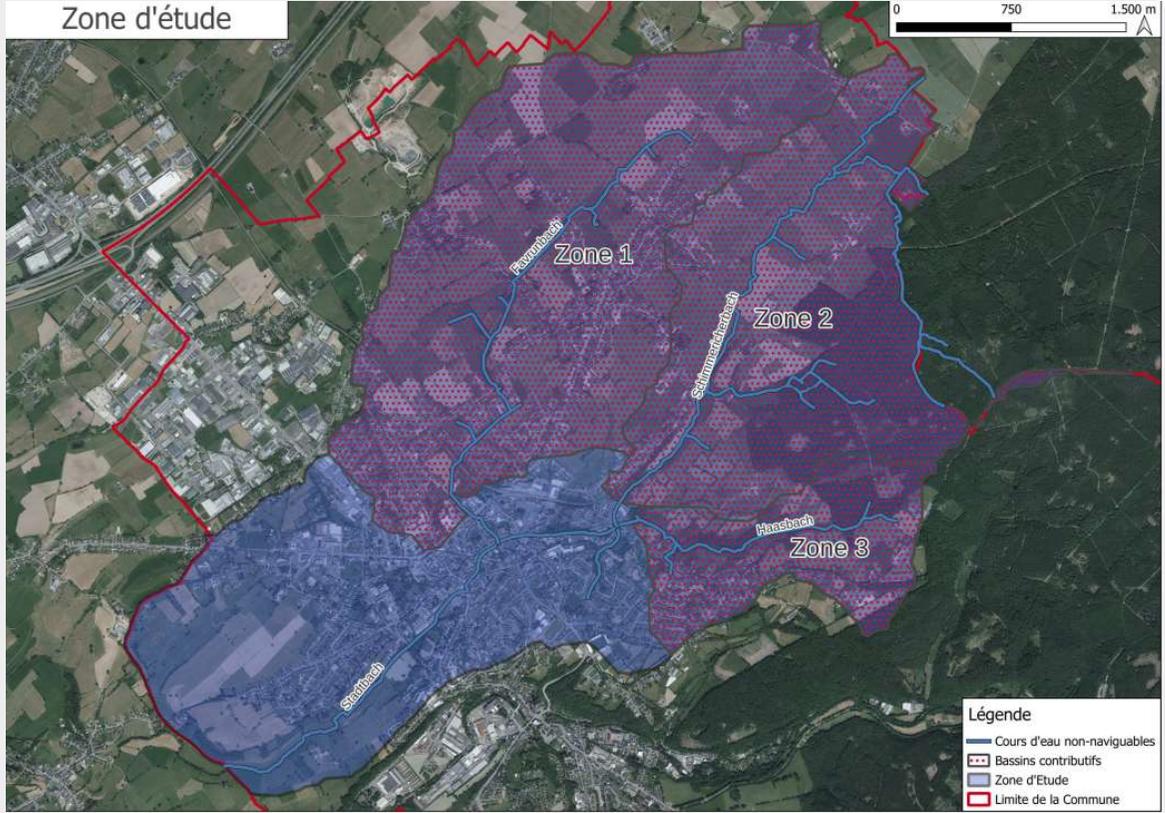
Die Studie erfüllt zwei Hauptanforderungen:

- Planung und Entwicklung zukünftiger Projekte zum Hochwasserschutz;
- Argumentationsgrundlage für die Beantragung von Subsidien zum Geländeankauf.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2025 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Zone d'étude



9. Bergstraße 124 (Kolpinghaus): Genehmigung des Nachtrags Nr. 2 zur Verlängerung des Geschäftsführungsvertrages mit der V.o.G Eastbelgica

Der Geschäftsführungsvertrag endet am 31. Dezember 2026 und wird über einen Nachtrag vorzeitig verlängert, um für anstehende Investitionen Planungssicherheit zu schaffen.



Wesentlichen Punkte des Entwurfs:

- Vertragsverlängerung um weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2031;
- Die Bestimmungen betreffend die Erfüllung des Vertrages und die Bewertung werden rückwirkend zum 1. Januar 2025 dahingehend abgeändert, dass Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Tätigkeitsberichts und Budget jährlich spätestens bis zum 30. Juni vorgelegt werden müssen, anstatt zum 31. März.

10. Heidberg/Nispert: Genehmigung des Erbpachtvertrages mit der GmbH Glasfaser Ostbelgien für die Einrichtung eines Point-of-Presence-Containers im Rahmen des Glasfaserausbaus

Der GmbH Glasfaser Ostbelgien wird ein Erbpachtrecht erteilt für ein 40 m² großes Teilgrundstück am Heidberg zur Errichtung eines Point-of-Presence-Containers für den Ausbau des Glasfasernetzes.

- Vertragsdauer: 34 Jahre
- Erbpachtzins: einmalig 6.000,00 € zzgl. Vermessungs- und Übertragungskosten
- Betriebskosten, Reparaturen und Instandhaltung sind zu Lasten der Erbpächterin.

11. Rathausplatz 14A: Verlängerung des Mietvertrages mit der V.o.G. Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Streetwork) für einen Büro- und Versammlungsraum

Der Mietvertrag läuft am 30. April 2025 aus.

Wesentliche Punkte des Entwurfs:

- Vertragsverlängerung ab dem 1. Mai 2025 auf unbestimmte Dauer;
- Alle anderen Bedingungen bleiben unverändert.

12. Stadtwald Schorberg: Genehmigung der Vergabeart für die außerordentliche Holzernte in Steilhanglage und an Wohnhäusern

Zur langfristigen Sicherung des Bolzplatzes, der Wohnhäuser, Gärten und Garagen an der Weserstraße soll am Hangfuß des Schorbergs eine Baumlänge gefällt werden. Dieser Bereich wird in einen Niederwaldsaum mit Sträuchern und Hecken und teilweise in einen Naschwald umgewandelt. Außerdem wird der Forstweg in der Mitte des Hanges gesichert und durchforstet.

Am 3. Januar 2025 fand eine Informationsveranstaltung und am 4. Januar 2025 eine Ortsbegehung für die Bevölkerung statt, bei der die Hintergründe und die Vorgehensweise erläutert wurden.

Diese außerordentliche Starkholzernte in Steilhanglage und an Wohnhäusern (Saumhieb) erfolgt nach den allgemeinen Vorgaben der Stadt Eupen und den spezifischen/technischen Vorgaben der Forstverwaltung.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2025 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung



13. Haushalt 2024: Kenntnisnahme der ersten Neuverteilung der Zuweisungen

- OB 10, Programm 00: Verschiebung aufgrund der Zinsrevisionen
- OB 10, Programm 10: Verschiebung innerhalb der Gehaltsartikel
- OB 20, Programm 42: Verschiebung bedingt durch den Baufortschritt an den Brücken

14. Jahresrechnung 2024 der Stadt Eupen: Genehmigung

Die Jahresrechnung 2024 schließt wie folgt ab:

Gesamthaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	68.669.000	81.369.255	12.700.255
Ausgaben	-81.531.000	-63.595.394	17.935.606
zu finanzierender Bruttosaldo	-12.862.000	17.773.861	30.635.861
Operationen EWK Kode 9	10.402.000	-15.937.183	-26.339.183
Operationen EWK Kode 8	275.000	101.926	-173.074
zu finanzierender Nettosaldo	-2.185.000	1.938.604	4.123.604

1. Organisationsbereich 10: Allgemeiner laufender Haushalt

1.1 Einnahmen

Der laufende Einnahmehaushalt 2024 wurde zu insgesamt 165 % realisiert:

	Haushalt	Realisiert	Differenz	Vgl. Vorjahr
Einnahmen Schatzamt:	3.132.000	29.054.892	25.922.892	29.054.892
Andere Einnahmen:	36.579.000	36.403.398	-175.602	36.403.398
	39.711.000	65.458.289	25.747.289	65.458.289

Die Einnahmen des Schatzamtes setzen sich zusammen aus:

- erhaltenen Kationen:	239.428 €
- Vorschuss der WR für Resilienzmaßnahmen:	1.788.462 €
- Mittel der WR für alternative Finanzierungen:	365.102 €
- Vorschuss der DG für die Gemeinde- und Wegedotation:	26.661.900 €

Die Zuschläge auf die Personen- und Kraftfahrzeugsteuer sowie die Immobiliensteuer und die Dotationen der institutionellen Körperschaften machen mit rund 78% den größten Teil der ordentlichen Einnahmen aus:

	Haushalt	Realisiert	Differenz	Vgl. Vorjahr
Zuschlag auf den Immobilienvorabzug	9.824.000	9.511.937	-312.063	-26.178
Zuschlag auf die Steuer auf natürliche Personen	7.268.000	7.201.121	-66.879	-966.927
Zuschlag auf die Steuer auf Kraftfahrzeuge	339.000	329.310	-9.690	11.511
Dotationen der institutionellen Behörden	10.909.000	11.260.267	351.267	631.449
	28.340.000	28.302.634	-37.366	-350.146

1.2 Ausgaben

Der laufende Ausgabenhaushalt 2024 wurde auf Ebene der Ausgabeermächtigungen zu insgesamt 86% realisiert:

Ausgabeermächtigungen	Haushalt	Realisiert	Differenz	Vgl. Vorjahr
Ausgaben Schatzamt	18.504.000	13.628.278	-4.875.722	6.246.975
Sonstige Ausgaben	33.378.000	30.913.391	-2.464.609	1.706.765
	51.882.000	44.541.669	-7.340.331	7.953.740

Bei den Ausgaben des Schatzamtes haben verschiedene Ausgaben keine Auswirkung auf das Nettohaushaltsergebnis:

- Erstattung von Kauttionen: 79.121€
- Tilgung von Anleihen: 2.179.837€
- Rücknahme von Vorschüssen: 10.819.518€

Die Zinsbelastung belief sich in 2024 auf rund 550.000€.

Die Minderausgaben bei den sonstigen Ausgaben verteilen sich wie folgt:

	Haushalt	Realisiert	Differenz	Vgl. Vorjahr
Allgemeine laufende Ausgaben	7.729.000	6.615.832	1.113.168	725.590
Gehälter	15.151.000	14.614.602	536.398	699.583
Zuschüsse und Dotationen	10.498.000	9.682.958	815.042	281.592
	33.378.000	30.913.391	2.464.609	1.706.765

1.3 Haushaltsergebnis laufender Haushalt:

Laufender Haushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	39.711.000	65.458.289	25.747.289
Ausgaben	-51.882.000	-44.541.669	7.340.331
zu finanzierender Bruttosaldo	-12.171.000	20.916.620	33.087.620
Operationen EWK Kode 9	14.927.000	-15.709.551	-30.636.551
Operationen EWK Kode 8	0	-160.307	-160.307
zu finanzierender Nettosaldo	2.756.000	5.046.762	2.290.762

1.4 Überleitung zum „ordentlichen“ Ergebnis

Um den Vergleich mit der Vergangenheit zu ermöglichen, vervollständigen die Kapitaltilgungen der Stadt das laufende Haushaltsergebnis:

Laufender Haushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	39.711.000	65.458.289	25.747.289
Ausgaben	-51.882.000	-44.541.669	7.340.331
zu finanzierender Bruttosaldo	-12.171.000	20.916.620	33.087.620
Operationen EWK Kode 9	14.927.000	-15.709.551	-30.636.551
Operationen EWK Kode 8	0	-160.307	-160.307
zu finanzierender Nettosaldo	2.756.000	5.046.762	2.290.762
Beteiligungen AIDE	-215.000	-203.052	11.948
Kapitaltilgungen zu Lasten der Stadt	-1.923.000	-1.921.292	1.708
<u>Ordentliches Haushaltsergebnis</u>	<u>618.000</u>	<u>2.922.418</u>	<u>2.304.418</u>

2. Organisationsbereich 20: Investitionshaushalt

2.1 Einnahmen

Die Einnahmen des Investitionshaushaltes 2024 wurden zu insgesamt 55 % realisiert:

	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen Schatzamt:	4.525.000	227.632	4.297.368
Andere Einnahmen:	24.433.000	15.683.334	8.749.666
	28.958.000	15.910.966	13.047.034

Die Einnahmen des Schatzamtes entsprechen der Rückzahlung zinsloser Darlehen (227.632 €).

Für die in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 getätigten Ausgaben wurden keine Anleihen aufgenommen.

2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Investitionshaushaltes 2024 wurden auf Ebene der Ausgabeermächtigungen zu insgesamt 64 % realisiert:

AE	Haushalt	Realisiert	Differenz
Ausgaben Schatzamt	275.000	262.234	12.766
Sonstige Ausgaben	29.374.000	18.791.491	10.582.509
	29.649.000	19.053.725	10.595.275

Investitionshaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	28.958.000	15.910.966	-13.047.034
Ausgaben	-29.649.000	-19.053.725	10.595.275
zu finanzierender Bruttosaldo	-691.000	-3.142.759	-2.451.759
Operationen EWK Kode 9	-4.525.000	-227.632	4.297.368
Operationen EWK Kode 8	275.000	262.234	-12.766
zu finanzierender Nettosaldo	-4.941.000	-3.108.158	1.832.842

3. Haushaltsergebnis und Rücklagen

Das Ergebnis des Gesamthaushaltes stellt sich demnach wie folgt dar:

Gesamthaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	68.669.000	81.369.255	12.700.255
Ausgaben	-81.531.000	-63.595.394	17.935.606
zu finanzierender Bruttosaldo	-12.862.000	17.773.861	30.635.861
Operationen EWK Kode 9	10.402.000	-15.937.183	-26.339.183
Operationen EWK Kode 8	275.000	101.926	-173.074
zu finanzierender Nettosaldo	-2.185.000	1.938.604	4.123.604

Die kumulierte Überfinanzierung der Stadt Eupen beträgt zum 31.12.2024:

Vortrag 2021:	12.311.063
Bruttosaldo 2022:	23.534.957
Bruttosaldo 2023:	-2.505.128
Bruttosaldo 2024:	17.773.861
Kumulierte Überfinanzierung 2024:	51.114.753

Dieser Betrag umfasst:

- den noch nicht verwendeten Anteil der Sonderdotation Hochwasser der DG, die Mittel des Katastrophenfonds und weitere Vorschüsse der Wallonischen Region: 18.525.916 €
- die Dotationsvorschüsse der DG: 26.661.900 €

Die Netto-Rücklagen belaufen sich somit auf 5.926.937 € (rund 143.000 € mehr als im Vorjahr).

15. Schülertransport zum Schulschwimmen: Genehmigung des Projektes und Festlegung des Vergabeverfahrens

Die Kinder der Städtischen Grundschulen müssen mit dem Bus zum Wetzlarbad transportiert werden.

Finanzierung: Die Mittel sind teilweise im Haushalt 2025 vorgesehen, zusätzlich wird ein Nachkredit vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

16. Chef des Verwaltungsdienstes im Rang C3 für den Finanzdienst: Vakanzerklärung von zwei Stellen mit Vergabe auf dem Beförderungsweg

Im Verwaltungspersonal werden zwei Stellen als Chef des Verwaltungsdienstes im Finanzdienst im Rang C3 zur Beförderung freigegeben.

17. Chef des Verwaltungsdienstes im Rang C3 für den Schuldienst: Vakanzerklärung einer Stelle mit Vergabe auf dem Beförderungsweg

Im Verwaltungspersonal wird eine Stelle als Chef des Verwaltungsdienstes im Schuldienst im Rang C3 zur Beförderung freigegeben.

18. Chef des Verwaltungsdienstes im Rang C3 für den Städtebau- und Umweltdienst: Vakanzerklärung einer Stelle mit Vergabe auf dem Beförderungsweg

Im Verwaltungspersonal wird eine Stelle als Chef des Verwaltungsdienstes im Städtebau- und Umweltdienst im Rang C3 zur Beförderung freigegeben.

19. Chef des Verwaltungsdienstes im Rang C3 für den Technischen Dienst: Vakanzerklärung von zwei Stellen mit Vergabe auf dem Beförderungsweg

Im Verwaltungspersonal werden zwei Stellen als Chef des Verwaltungsdienstes im Technischen Dienst im Rang C3 zur Beförderung freigegeben.

20. Chef des Verwaltungsdienstes im Rang C3 für die Zentralverwaltung - Facility Team: Vakanzerklärung von zwei Stellen mit Vergabe auf dem Beförderungsweg

Im Verwaltungspersonal werden zwei Stellen als Chef des Verwaltungsdienstes in der Zentralverwaltung - Facility Team im Rang C3 zur Beförderung freigegeben.

21. Chef des Verwaltungsdienstes im Rang C3 für die Zentralverwaltung - Sekretariat: Vakanzerklärung einer Stelle mit Vergabe auf dem Beförderungsweg

Im Verwaltungspersonal wird eine Stelle als Chef des Verwaltungsdienstes in der Zentralverwaltung - Sekretariat im Rang C3 zur Beförderung freigegeben.

22. Qualifizierter Arbeiter im Rang D1: Vakanzerklärung von vier Stellen mit Vergabe auf dem internen Anwerbungsweg

Zur Reduzierung der steigenden Responsabilisierungsbeiträge, zur Sicherung des Dienstes am Bürger und zur Bindung des Personals im Rahmen des Fachkräftemangels soll zusätzliches Personal ernannt werden.

Hierfür werden 4 Stellen als qualifizierter Arbeiter im Rang D1 für vakant erklärt mit Vergabe auf dem internen Anwerbungsweg anhand der bestehenden Rekrutierungsreserve.

Mündliche Frage

- Frage von Frau Ratsmitglied Jenny Baltus-Möres (PFF-MR) betreffend die Situation der Verkehrsschilder

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet
am Montag, 5. Mai 2025 um 19.30 Uhr
im Rathausaal statt.
